

Casino Wiesbaden informiert: Was macht der Jackpot?

Trotz Fernsehübertragung des DFB-Pokal-Spiels Eintracht Frankfurt gegen Hansa Rostock gab es am gestrigen Dienstag wieder ein attraktives Pokerturnier im Wiesbadener Casino. Die Rookies gingen es diesmal sehr sehr langsam an. Das erste Seat-Open war erst nach einer halben Stunde zu hören. Auch die letzten Drei im Turnier hatten offensichtlich keine Eile, sie verblieben 1,5 Stunden in dieser Konstellation und kämpften hart um die Plätze. Schlussendlich setzte sich dann mit Christoph Lissel doch der Nachwuchs durch. Er freute sich über 1.130 Euro Preisgeld. Auf die Plätze 2 und 3 verwies er Harald Ebert und David Lehnis.

Am heutigen Mittwoch sind mit 75,- € Buy-In erneut die Rookies dran. Für alle Pokerturnierinteressierte gilt weiterhin: Eine sichere Turnierteilnahme in Wiesbaden ist nur durch eine frühzeitige Anmeldung für einen der 60 Turnierplätze gewährleistet. Und so einfach geht's: Wer sich seinen Platz für eines der wöchentlich fünf Turniere (von sonntags bis donnerstags) sichern möchte, kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de buchen: Von der Startseite der Homepage mit dem Button rechts über dem Roulettekessel per Kreditkarte oder Giro-Pay. Oder aber – mit Risiko – bis 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages vor Ort.

Zum Cash-Game mit Blinds **2/4**: Auch heute Abend werden wieder – wie jeden Mittwoch, Freitag und Samstag – ab 19.30 Uhr zusätzlich zu den Tischen mit Blinds 5/10 auch die mittlerweile sehr beliebten Tische mit Blinds 2/4 angeboten. Das Minimum Buy-In an den 2/4er-Tischen beträgt 100,- €. Taxiert werden nur 2,- €, aber erst ab einem Pot von 50,- €. Und natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht !!!

Zum Thema „noch kleinere Blinds“: Jetzt sind auch die Freunde der Blinds unterhalb von 2/4 willkommen: Im AutomatenSpiel wird täglich ab 12:00 Uhr mittags auf Wunsch ein PokerPro-Tisch mit Blinds 1/2 bei einem Minimum Buy-In von 40,- € angeboten. Dort wird übrigens in letzter Zeit auch vermehrt Omaha (!) nachgefragt und gelegentlich an einem der beiden Tische gespielt. Und übrigens: Der brandneue **Bad-Beat-Jackpot** steht mittlerweile bei 3.279,- Euro!



Christoph Lissel (1.), und Harald Ebert (2.)

Die Gewinner:

Platz	Name	Vorname	Land	Preisgeld
1	Lissel	Christoph	[key:FLAGS_DE]	1.130,-
2	Ebert	Harald	[key:FLAGS_DE]	710,-
3	Lehnis	David	[key:FLAGS_DE]	480,-
4	Rauch	Alexander	[key:FLAGS_DE]	350,-
5	Bechtel	Christoph	[key:FLAGS_DE]	290,-
6	Kellenberger	Simon	[key:FLAGS_DE]	265,-

Die Turnier-Struktur:

Hold'em No-Limit	Buy-In:	75,-	Art:	Freeze-Out
Teilnehmer:	43	Anzahl Rebuys:	-	Preisgeldpool:
				3.225,-
Turniertische:				5
bespielte Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 5/10):				1
bespielte Cash-Tables im AutomatenSpiel (Blinds 2/4):				2
Turnierleiter:	Demir Halilovic			

Kein Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller

Buy-Ins !!!

Cash-Games an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr.

Blinds von 1/2 (nur Automatenspiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10.

Günstigste Taxe bei allen CashGames: Nur 5,- pro Pot (!) + „no flop, no drop“